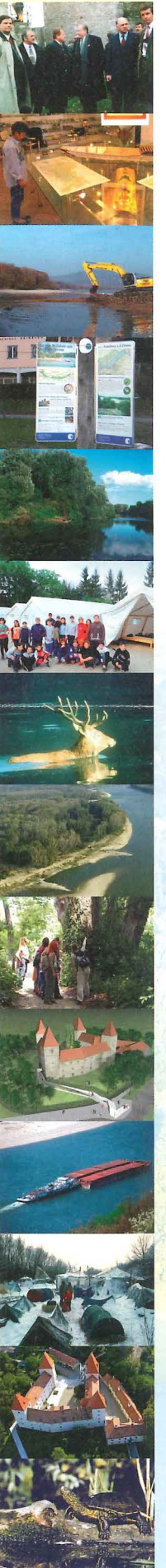


10 Jahre Nationalpark Donau-Auen

27. 10. 1996	Feierliche Unterzeichnung des Staatsvertrags zur Gründung des Nationalpark Donau-Auen auf dem Hainburger Schlossberg
13. 12. 1996	Konstituierende Generalversammlung der Nationalpark Donau-Auen GmbH
02. 01. 1997	Die Nationalpark Donau-Auen GmbH beginnt ihre Tätigkeit in Büroräumen der Stadt Wien am Friedrich-Schmidt-Platz
April 1997	1. Folder mit Besucherangeboten des Nationalparks (geführte Wanderungen und Bootsexkursionen)
Mai 1997	1. NP-Infostelle in Hainburg in Kooperation mit der Stadtgemeinde
Juli 1997	Umzug der Nationalpark Donau-Auen GmbH nach Orth an der Donau, Büro Fadenbachstraße
Sommer 1997	NP-Ausstellung in Schloss Niederweiden
Herbst 1997	Wettbewerb Besucherleitsystem, sukzessive Installation in den folgenden Jahren
1998	Gründung der „Arge Regionalmarketing“ (später „Auland-Touristik“) mit dem Archäologiepark Carnuntum, den Marchfeldschlössern, u. a.
April 1998	Eröffnung der Infostelle in Schloss Eckartsau
Mai 1998	Kooperationsabkommen mit dem NP Duna-Drava (Ungarn)
Juni 1998	NÖ Nationalparkbeirat stimmt dem Entwurf des Managementplans zu
Juli 1998	Life-Projekt „Gewässervernetzung und Lebensraummanagement Donauauen“
Juli 1998	Informeller EU-Umweltministerrat mit Bootsfahrt im Nationalpark
Herbst 1998	Gesamtkonzept Besuchereinrichtungen
Herbst 1998	Erstellung des NP-Forschungskonzeptes
Winter 1998/99	1. Naturrauminventur Wald
Frühjahr 1999	Info-Kampagne in den NP-Gemeinden über den neuen Managementplan
Juni 1999	Architektenwettbewerb für das Besucherzentrum Wasserturm Hainburg
Mai 1999	1. Nummer der Nationalpark-Zeitung „Au-Blick“
Dezember 1999	www.donauauen.at geht ins Netz
Winter 1999/2000	Beginn des zweijährigen Lehrgangs für Besucherbetreuer
April 2000	Eröffnung NP-Camp Lobau
Winter 2000/01	Lebensraumverbesserung für den Hundsfisch (Revitalisierung Fadenbach)
Jänner 2001	Architektenwettbewerb Nationalparkhaus Wien-Lobau
Juni 2001	Eröffnung Jugendlager Meierhof Eckartsau nach zweijährigem Probebetrieb
Herbst 2001	Abschluss der Bauarbeiten für die Gewässervernetzung Orth
Dezember 2001	Die Nationalpark Donau-Auen GmbH übernimmt vom WWF die Verwaltung der Auegebiete Haslau-Regelsbrunn
Jänner 2002	Ergebnisse des Projekts Besuchermonitoring: jährlich mehr als 1 Million Besucher im Nationalpark
April 2002	Baustopp für das Projekt Wasserturm Hainburg
Mai 2002	Eröffnung der neuen Gänshaufentraverse in der Unteren Lobau
Juli 2002	Life-Projekt „Revitalisierung Donauufer“
August 2002	„Jahrhunderthochwasser“
Oktober 2002	Entscheidung für Besucherzentrum im Schloss Orth
ab 2003	Entwicklung grenzüberschreitender Maßnahmen mit der Slowakei
Jänner 2003	Bezug des neuen NP-Büros im Schloss Orth
Oktober 2003	Architektenwettbewerb Besucherzentrum Schloss Orth
Winter 2003/04	Baumaßnahmen Gewässervernetzung Schönau
April 2004	Einigung über gemeinsame Planungsgrundsätze im Leitungsausschuss für das „Flussbauliche Gesamtprojekt“
Herbst 2004	Themenschwerpunkt „20 Jahre Au-Besetzung“
Mai 2005	Abschluss erste Phase Revitalisierung Schlosspark Eckartsau
Juni 2005	Eröffnung schlossORTH Nationalpark-Zentrum
November 2005	Gleichenfeier Unterwasserstation am Freigelände Schlossinsel
Winter 2005/2006	Baumaßnahmen Uferrückbau Hainburg
Frühjahr/Sommer 2006	Kampagne „25 Jahre Nationalparks Austria“
Juni 2006	Gleichenfeier Nationalparkhaus Wien-Lobau
Oktober 2006	Eröffnung Donaugalerie Stopfenreuth



10 Jahre Nationalpark Donau-Auen

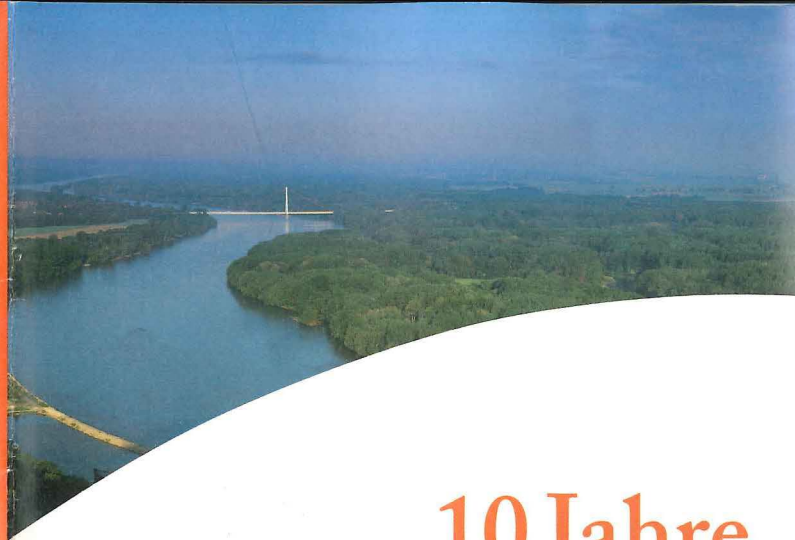


Information und Anmeldung:
schlossOrth Nationalpark-Zentrum
2304 Orth/Donau
Tel. 02212/3555,
schlossorth@donauauen.at
www.donauauen.at

Mag. Carl Manzano
Nationalparkdirektor

Mehr als eine Million Besucher jährlich suchen Erholung und Naturerlebnis im Nationalpark. Der Nationalpark ist ein wichtiger Faktor für die Standortqualität der Weltstadt Wien und der Nationalparkregion östlich von Wien. Eindrucksvolle Bootstouren, ein breites Spektrum an geführten Exkursionen, Nationalpark-Camps für Jugendliche und das Nationalpark-Zentrum in Schloss Orth machen den Nationalpark Donau-Auen heute zu einem Zentrum der Natur- und Umweltbildung.

Uferverbauungen zurückgebaut. angebundnen, Gräben und Augewässer revitalisiert und harte tonale Vorbildwirkung: Altarme werden wieder an die Donau Die großen Wasserverbauprojekte im Nationalpark haben intern die Natur ohne wirtschaftliche Zwänge frei entfallen kann. Auwald wurde außer Nutzung gestellt, damit sich Pflanzenarten von europäischer Bedeutung. Der Er ist ein Refugium für zahlreiche Tier- und fließender Donau zwischen Wien und Bratislava. Flussauen und über 40 Flusskilometer frei Der Nationalpark Donau-Auen schützt 9.300 ha zur Gründung des Nationalpark Donau-Auen. Landeshaupmann Erwin Föll den Staatsvertrag Umweltminister Martin Bartenstein, Bürgermeister Michael Häupl und am 27. Oktober 1996 unterzeichneten



10 Jahre Nationalpark Donau-Auen

Veranstaltungsprogramm



Samstag, 2. September, 20.00 Uhr
Au-Sterne & Glühwürmchen
Nachtwanderung in Hainburg

Sonntag, 3. September, 10.00 Uhr
Enthüllung der Gedenktafel
„10 Jahre Vertragsunter-
zeichnung“



Schlossberg Hainburg
Veranstalter: Arbeitsgruppe Schlossberg und Autoren-
runde Hainburg

Samstag, 9. September, 09.00 Uhr
Wanderung und Kochkurs Wildkräuter in Stopfenreuth

Sonntag, 10. September, 13.45 Uhr
Blindenwanderung in Haslau

Mittwoch, 13. September
Symposium „Vom Wirtschaftswald zum Nationalpark“
Waldmanagement seit der Gründung des Nationalparks



Schloss Eckartsau
Veranstalter: NP GmbH
und ÖBf AG



Sonntag, 17. September, 09.30 Uhr
Grenzüberschreitende Wanderung
Hainburg - Devin

Sonntag, 24. September, 14.00 Uhr
Kinderwanderung Betty Bernstein in Orth

29. September – 21. Oktober

Fotoausstellung
Harald Leban, Hainburg
Veranstalter: Optik Alschinger
und NP GmbH



Sonntag, 1. Oktober, 09.00 Uhr
Kinder basteln mit Naturmaterialien in Orth

Samstag, 7. Oktober, 14.00 Uhr
Au-Literaturwanderung zur Ruine Röthelstein
Hainburg, Parkplatz Donaulände
Veranstalter: Autorenrunde Hainburg

Freitag, 13. Oktober, 14.00 Uhr
Symposium „10 Jahre innovativer Wasserbau im
Nationalpark Donau-Auen“, TU Wien



Veranstalter: NP GmbH in Koop.
mit Via Donau und MA 45



Donnerstag, 26. Oktober

Internationales Donautreffen

Geburtstagsfest des Nationalpark Donau-Auen
mit den Nationalpark-Partnern aus Deutschland, der Slowakei, Ungarn, Kroatien und Serbien

schlossORTH Nationalpark-Zentrum
11.00 – 18.00 Uhr

Internationaler Donau-Markt
Handwerkskunst und Kunsthandwerk aus den Donauregionen

Präsentationen der Partner-Schutzgebiete an der Donau
Bayern, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien und Österreich

Ausstellung „Donau-Begegnungen“
Grüße aus den Donaugemeinden

Präsentation des Internationalen
Orther Kochbuches
Arbeitskreis „Integration“,
Orth /Donau

Ein Blick in das neue
Heimtmuseum (Eröffnung 2007)

Dia-Show „Donaureise“
Buchautor und Naturfotograf
Manfred Fiala

Musik und kulinarische Spezialitäten
aus Orth und aus den Donauregionen

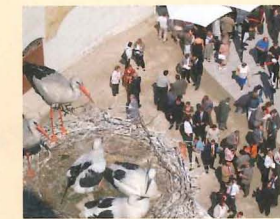


Nationalpark-Wandern

14 Uhr: geführte Wanderung in die Orther Auen
Teilnahme kostenlos



Führung durch das schlossORTH
Nationalpark-Zentrum



Ermäßigte
Eintritts-
und
Führungs-
pauschale: 2,- € pro Person

Aktionstag für slowakische Gäste:
Eintritt mit Führung in slowakischer
Sprache kostenlos.



Information:
www.donauauen.at
www.orth.at

Wir laden ein -
Donau Treffen
Schloss Orth
26.10.06
11-18 Uhr
Arbeitskreis
Donau-Begegnungen
Orth an der Donau

Samstag, 14. und Sonntag, 15. Oktober
ZauberAUwald: Märchen,
Sagen und Fabeln im Orther Auwald



Freitag, 20. Oktober, 18.00 Uhr
Nationalpark-Forum „10 Jahre Nationalpark
Donau-Auen“, Schloss Orth

Samstag, 21. Oktober, 17.30 Uhr
Nachtmahlen auf der Schiffmühle in Orth

Freitag, 27. Oktober
Eröffnung der Donaugalerie in
Stopfenreuth
Veranstalter: NP GmbH, Markt-
gemeinde Engelhartstetten



Sonntag, 29. Oktober, 14.00 Uhr
Jubiläumswanderung
in Hainburg
Parkplatz Donaulände
Veranstalter: NP GmbH in Kooperation mit Karl Walek
und Erwin Matl, Hainburg

Sonntag, 29. Oktober, 14.00 Uhr
Kinderwanderung „Betty Bernstein“ in Orth

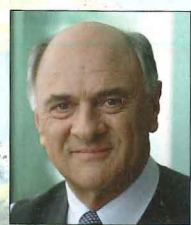
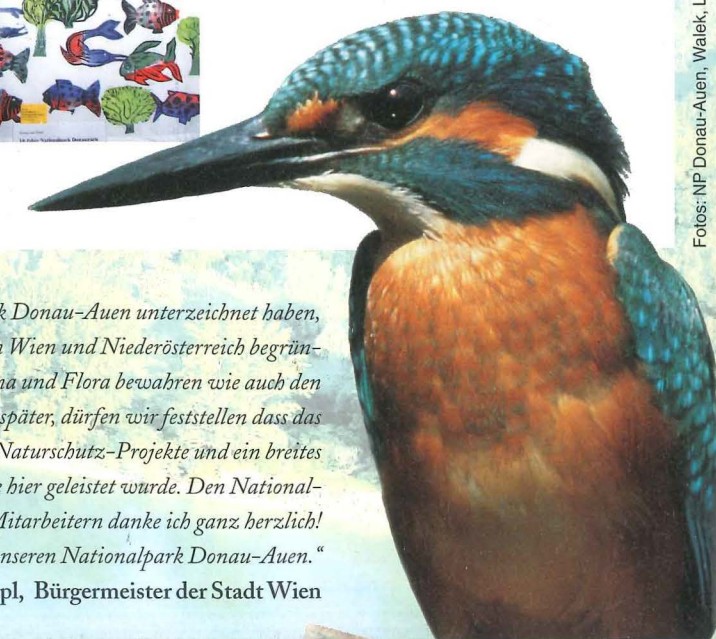


Donnerstag, 16. November
Symposium „10 Jahre National-
park – 30 Jahre Biber in den
Donau-Auen“
Gross-Enzersdorf
Veranstalter: NP GmbH und MA 49



8. Juni bis 29. Oktober
Ausstellung „Die Donau zwischen Wien und Theben“
mit Schülerpräsentationen zum Thema „Wasser“
Hainburg, Schlossberg und Wienertormuseum

Öffnungszeiten: So und Feiertage
10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Veranstalter: Stadtmuseum
Wienertor und Erwin Matl



„Seit nunmehr zehn Jahren ist der Nationalpark Donau-Auen Symbol für unseren Umgang mit Umwelt und Natur. Denn so groß und notwendig der Anspruch nach wirtschaftlicher Stärke auch sein mag, so sehr müssen wir dabei an unsere Umwelt und Lebensqualität denken. Wir in Niederösterreich wissen um diese Verantwortung und mit dem Nationalpark Donau-Auen zeigen wir gerade in den letzten zehn Jahren, wie wichtig uns dieser Auftrag ist.“
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll



„Heuer wird „25 Nationalparks in Österreich“ gefeiert. Die Entstehung des Nationalparks Donau-Auen nimmt in dieser Geschichte einen prominenten Platz ein, war sie doch wegen ihrer Komplexität eine besondere Herausforderung und wegweisend für die nachfolgenden Nationalparkgründungen. Eingebettet in ein internationales Schutzgebietsnetzwerk bewahrt er heute das charakteristische Naturerbe Europas.“
Umweltminister Josef Pröll



„Als wir im Oktober 1996 den Staatsvertrag für den Nationalpark Donau-Auen unterzeichnet haben, war ich froh und zuversichtlich: der gemeinschaftlich von den Ländern Wien und Niederösterreich begründete Nationalpark sollte fortan gleichermaßen die wertvolle Fauna und Flora bewahren wie auch den Menschen zur Erholung und Bildung dienen. Heute, zehn Jahre später, dürfen wir feststellen dass das mutige Projekt geglückt ist! Internationale Anerkennung, zahlreiche Naturschutz-Projekte und ein breites Exkursionsangebot geben Zeugnis für die hervorragende Arbeit, die hier geleistet wurde. Den Nationalpark-Verantwortlichen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich ganz herzlich!
Ich gratuliere zum 10. Geburtstag und wünsche auch weiterhin viel Erfolg im Einsatz für unseren Nationalpark Donau-Auen.“
Dr. Michael Häupl, Bürgermeister der Stadt Wien